



23. MÄRZ 2025  
3. FASTENSONNTAG

# BASILIKA ST. MARIA IM KAPITOL

## Ruf zur Umkehr

*In jener Zeit* kamen einige Leute und berichteten Jesus von den Galiläern, deren Blut Pilatus mit dem ihrer Opfertiere vermischt hatte. Und er antwortete ihnen: Meint ihr, dass diese Galiläer größere Sünder waren als alle anderen Galiläer, weil das mit ihnen geschehen ist? Nein, sage ich euch, vielmehr werdet ihr alle genauso umkommen, wenn ihr nicht umkehrt. Oder jene achtzehn Menschen, die beim Einsturz des Turms am Schiloach erschlagen wurden – meint ihr, dass sie größere Schuld auf sich geladen hatten als alle anderen Einwohner von Jerusalem? Nein, sage ich euch, vielmehr werdet ihr alle ebenso umkommen, wenn ihr nicht umkehrt. Und er erzählte ihnen dieses Gleichnis: Ein Mann hatte in seinem Weinberg einen Feigenbaum gepflanzt; und als er kam und nachsah, ob er Früchte trug, fand er keine. Da sagte er zu seinem Winzer: Siehe, jetzt komme ich schon drei Jahre und sehe nach, ob dieser Feigenbaum Früchte trägt, und finde nichts. Hau ihn um! Was soll er weiter dem Boden seine Kraft nehmen? Der Winzer erwiderte: Herr, lass ihn dieses Jahr noch stehen; ich will den Boden um ihn herum aufgraben und düngen. Vielleicht trägt er in Zukunft Früchte; wenn nicht, dann lass ihn umhauen!

*(Lukas 13,1-9)*

## Liebe Leserinnen und Leser!

### Graben, düngen, misten, hoffen

Wenn Menschen Schreckliches passiert, haben die Menschen früher gern gefragt: Was haben die wohl falsch gemacht? Muss ja einen Grund geben. Wie die Galiläer in der Geschichte vom Sonntag: Bestimmt haben die irgendwas verbochen, sonst wäre Pilatus nicht über sie hergefallen. Oder die, die beim Einsturz des Turmes umgekommen sind. Schlimm. Aber wahrscheinlich waren die auch nicht ganz sauber.

Jesus hält dagegen: Nein. Nicht schuld. Nicht schlechter. Nicht besser. Kein Karma. Keine kosmische Gerechtigkeit. Es ist einfach nur das Leben – manchmal brutal, manchmal schrecklich, manchmal absurd. Diese Erfahrung machen alle Menschen. Früher oder später. Lasst diese düsteren Gedanken hinter euch! Weil das nichts bringt. Weil Umkehren heißt, dem Leben eine Chance zu geben. Und zwar immer und jederzeit. Auch wenn alles dagegenspricht. Dann machs wie der Winzer und sage: Auch wenn du mich für verrückt hältst: ich lass den Baum stehen. Ich geb nicht auf.

Vielleicht ist das die ganze Botschaft: Nicht rechnen. Nicht urteilen. Nicht mit dem Finger zeigen. Nicht hinterm Rücken tuscheln. Sondern graben, düngen, misten - und hoffen.

*Peter Otten, Pastoralreferent an St. Agnes, Seelsorger in der Pastoralen Einheit Köln-Mitte*



### Fastenzeit in Köln-Mitte

Installationen & Interventionen  
 Besondere Veranstaltungen  
 Fastenpredigtserien  
 Kreuzwegandachten  
 Beichte und Gespräch



[www.katholisch-in-koeln.de/fastenzeit](http://www.katholisch-in-koeln.de/fastenzeit)

## Frühschicht

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder eine „**Frühschicht**“ in der Fastenzeit an, jeweils **freitags: Gebet und gemeinsames Frühstück als Vorbereitung auf die Heilige Woche.**

Von Freitag nach Aschermittwoch bis zum Freitag vor Karfreitag (07.03. – 11.04.2025) findet jeweils um **6.30 bis 7 Uhr** ein Gebet in unserer Krypta statt (Eingang über den Lichhof).

Von **7 Uhr bis ca 7.45 Uhr** schließt sich die Gelegenheit zu einem gemeinsamen Frühstück im Pfarrsaal (Kasinostrasse) an.

Herzliche Einladung! (Werner Köhmstedt)

## Dank

Am vergangenen Sonntag wurde wieder einmal aus statistischen Gründen der Kirchenbesuch bei uns im Erzbistum Köln erfaßt.

**So nahmen an unserer Familienmesse 20 Gläubige und am Hochamt 58 Gemeindeglieder teil.**

Ihnen allen ein Vergelt's Gott, dass Sie das Sonntagsgebot unseres Christseins pflegen und gepflegt haben; und daß Sie damit auch das Erbe der benediktinischen Erbauerinnen unserer Basilika antreten. (RH)

## Palmzweige

Leider, leider hat der „Zünsler“ sich in diesem Jahr wieder unserer Buchsbaumsträucher im Pfarrgarten kräftigst bemächtigt!

*Von daher die Frage: Wer kann in diesem Jahr aus seinem Garten oder von anderen Stellen entsprechende Palmzweige für die Palmsonntags-Liturgie und zum Mitnehmen für die Gottesdienstteilnehmenden zur Verfügung stellen!?*

Vielleicht melden Sie sich – wenn möglich – einmal kurz im Pfarrbüro oder in der Sakristei, wenn Sie aushelfen können. Vergelt's Gott schon im Vorhinein. (RH)

---

## Kleinkindermesskreis

### Familien- und Kindermesse sonntags um 9.30 Uhr -

trifft sich unsere Familiengemeinschaft zu einer von uns vorbereiteten Messe in der wir über die Tagesevangelien der einzelnen Fastensonntage nachdenken.

Es ist wie gewohnt kindgerecht, mit viel Zeit zum Fragen, Diskutieren und Nachdenken, in einem von Gebet in Wort und Gesang geprägten Rahmen, in dem wir all unsere Anliegen in der Hoffnung vor den Herrn bringen, dass auch aus schwierigen Situationen viel Gutes erwächst.

Wir laden alle, die sich uns anschließen wollen, herzlich ein, wir feiern jeden Sonntag außer in den Ferien. (Joanna Pyzel/KKMK)

## Sechswochenamt

Am Sonntag, dem **30.03.2025**, möchten wir gemeinsam unseres vor 6 Wochen verstorbenen Gemeindemitgliedes, Herrn Clemens Noll, in unserer 10.30 Uhr Eucharistiefeier gedenken; und laden herzlichst dazu ein.



Herr Noll gehörte mit seiner Familie zu unserem Kleinkindermesskreis. Dort engagierte er sich vor allem Sonntag für Sonntag mit seiner Gitarre und seinem Gesang für die musikalische Gestaltung unserer „Krabbelmesse“. In den letzten Jahren übernahm er dankenswerterweise auch die Rolle eines „Regisseurs“ für unser alljährliches Krippenspiel in der Christmette. Mit seiner ruhigen und geduldigen Art war er uns allen ein geschätzter Mitgestalter unserer kindgerechten Gottesdienste. Seine Töchter sind beide bei uns zur Erstkommunion gegangen und seine Ehefrau engagiert sich als Katechetin für unsere Jüngsten.

Voller Dankbarkeit und mit großer Anerkennung schauen wir auf das Engagement von Herrn Noll in und für unsere Kleinkindermesse zurück. Mit seiner Familie wissen wir uns in deren Trauer verbunden. Am Samstag, dem 22. Februar, durften wir hier bei uns in seiner ihm an`s Herz gewachsenen Kirche mit seinen Angehörigen, seinen Freunden und seinem Bekanntenkreis aus Schule und Umfeld seine Exequien feiern. Seine Bestattung fand im kleinen Kreis in seiner Heimatstadt Bottrop durch seinen Freund Pfr. Jonas statt. Wir möchten unserem Verstorbenen in St. Maria im Kapitol ein ehrendes Andenken bewahren und seiner in unserem Beten und bei jedem Lied, das wir anstimmen, gedenken.

Möge er ruhen in Gottes Hand und großem Frieden.  
(RH)

## Krankenkommunion

Allen, Kranken, die es nicht mehr schaffen - aus welchen Beschwerden heraus auch immer - am Sonntagsgottesdienst teilzunehmen, bieten wir die häusliche Krankenkommunion an.

Wenn Sie an Haus und Wohnung gebunden sind, besucht Sie einer unserer Kommunionhelfer gerne im Anschluss ans Hochamt und bringt Ihnen sonntags die Eucharistie.

Gerne ermutigen wir Sie, sich im Bedarfsfalle an unser Pfarrbüro (Tel. 29240564) oder an unseren Kommunionhelfer Herrn Köhmstedt (Tel. 51 48 87) zu wenden, um einen Besuch zu vereinbaren. (RH)

## Werktagmesse

In Erinnerung an das Letzte Abendmahl Jesu am Gründonnerstag, feiern wir hier bei uns in **St. Maria im Kapitol stets Donnerstag am Hermann-Josef-Altar um 18.30 Uhr eine Werktagmesse** (wenn ich nicht dienstlich anderweitig unterwegs sein muss!).

Wir sind ein über die Jahre recht klein gewordener Kreis treuer Beter und Beterinnen, die hier – dem Auftrag Jesu folgend – miteinander Eucharistie feiern.

Alters- und krankheitsbedingte Handicaps, sowie Wegzug oder Versterben, haben unseren Kreis über die Jahre hinweg verändert und minimiert. Wer mag sich unserem Beten und Innehalten vor Gott im Gedenken an die Anliegen unserer Gemeinde, unserer Stadt und des ganzen Erdkreises anschließen und bei Zeit und Gelegenheit hinzukommen!? Wer kann und mag - wie Simeon und Hannah einst – unseren Gebetsdienst mitfeiern.

Wir würden uns über Jede und Jeden freuen. *Herzliche Einladung! (RH)*

## Nachtcafé

...nennen wir die niedrigschwellige Notschlafstelle für Obdachlose in verschiedenen Kirchengemeinden in Köln, die von der Obdachlosenseelsorge koordiniert wird.

Im **Pfarrsaal von St. Maria im Kapitol dürfen jeden Montag in den Wintermonaten vom 1. November bis zum 30. April jeweils bis zu 12 Obdachlose übernachten**. Sie werden von den Helfern freundlich wie unsere Gäste zu Hause empfangen. Wichtig ist uns allen, dass sich unsere Gäste wohlfühlen und eine ruhige Nacht erleben dürfen. Leider gibt es immer mal wieder auch Leute, die das nicht wollen und Kraxel machen wollen; die müssen wir dann wegschicken. Für die ruhige Nacht stellen wir eine Isomatte und einen nummerierten Schlafsack zur Verfügung. Die Nummerierung dient der Zuordnung der Schlafsäcke, wenn ein Gast mehrmals in der Wintersaison kommt, dann bekommt er „seinen“ Schlafsack wieder.

Wir haben festgestellt – und das ist eine Binsenweisheit –, dass es sich mit gefülltem Magen besser und ruhiger schlafen lässt als mit leerem Bauch. Daher bieten wir unseren Gästen am Abend ein warmes Würstchen und Brot mit Käse an.

Dieser Dienst an unseren ärmsten Nächsten wird so gerne angenommen, dass fast jeden Montag unsere Kapazitäten nicht ausreichen und wir Obdachlose wieder wegschicken müssen. Das tut sehr weh, ist aber notwendig, da wir die Erfahrung gemacht haben, dass die Nacht sehr viel unruhiger wird, wenn zu viele Gäste im Haus sind.

Wer zuerst kommt, der mahlt zuerst. Um sicher zu sein, bei den ersten 12 Obdachlosen zu sein, kommen einige unserer Gäste schon um 18 Uhr, wohl wissend, dass wir sie erst um 21.30 Uhr ins Haus lassen.

Wenn Sie Interesse daran haben, den Kreis der Helfenden zu bereichern, sind Sie sehr herzlich eingeladen, sich weitergehend zu informieren, so schreiben Sie eine kurze Email an [ulrich.schnegg@t-online.de](mailto:ulrich.schnegg@t-online.de).

**Wir sind sehr verlegen um weitere Hilfe, den Grad der Hilfe bestimmen Sie selbst.**

*(Ulrich Schnegg)*

## Männerwallfahrt

Die Männerwallfahrt im Katholischen Stadtdekanat Köln findet traditionell am Samstag vor dem fünften Fastensonntag statt.; in diesem Jahr am **5. April 2025**.

Männer und Jugendliche ziehen von den Stationskirchen kommend schweigend und betend durch die Straßen Kölns zum Abschlussandacht am Gnadenbild der Schmerzhafte Muttergottes in Köln-Kalk.

**Der Eröffnungsgottesdienst (Statio) ist in St. Maria im Kapitol um 19.15 Uhr, Abgangszeit 19.35 Uhr.**

Organisiert wird die Männerwallfahrt/der Schweigegang von Stadtmännerseelsorger Pfarrer Bernd-Michael Fasel gemeinsam mit einem Kreis engagierter Ehrenamtlicher aus verschiedenen Gemeinden und Verbänden. (RH)

## Biografisches Schreiben- eine Einladung zum Schreiben über sich selbst

Ein Angebot des Spirituellen Zentrums Köln

Geschichten, die in uns stecken, können erzählt und aufgeschrieben werden – sich schreibend mit dem eigenen Leben und Denken auseinandersetzen. Dabei können Impulse wie „Schlüsselwörter“, Fotos, Musik oder kurze Geschichten helfen, längst Vergessenes zu erinnern und frische Erlebnisse zu verarbeiten. Wer keine Lust hat zu schreiben, kann sich auch zeichnerisch oder malerisch „seinem“ Thema nähern. Der Workshop (Dauer ca. 90 Minuten) möchte dazu Anregungen geben.



Referentin: Ulrike Feistel

**Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl (maximal 8 Personen) ist eine Anmeldung erforderlich (unter: [ulrike.feistel@web.de](mailto:ulrike.feistel@web.de)).**

Das Angebot ist grundsätzlich kostenlos. Ggf. fällt ein kleiner Betrag für Materialien an, die zur Verfügung gestellt werden.

**Datum: 11. April**  
**Uhrzeit: 18 Uhr**  
**Ort: St. Maria im Kapitol (Pfarrsaal)**

Herzliche Einladung! (Ulrike Feistel)

## **Romanischer Kreuzweg 2025 Kölner Innenstadt**

Der Kreuzweg betrachtet den Leidensweg Jesu von seiner Verurteilung über den Tod am Kreuz bis hin zur Ruhe im Grab. In der Regel hat ein solcher Kreuzweg 14 Stationen. Diese kann man bewusst ablaufen und vor jeder Station innehalten und beten.

### **Karfreitag, 18. April ab 10.15 Uhr.**

An **14** besinnlichen Stationen werden wir das Leiden und Sterben unseres Herrn in Texten und Gebeten nachempfinden.

**10.15 Uhr Beginn** in St. Andreas; Stationen in St. Kolumba und der Antoniter City Kirche.  
**Ca. 12.45 Uhr Abschluss** in St. Aposteln.

Anschließend Gelegenheit zur Beichte.

Initiiert und zusammengestellt von Mitgliedern des Pfarrgemeinderats St. Aposteln.

Herzliche Einladung! (*Andreas Maus*)

## **Vorschau zur Heiligen Woche 2025 ST. MARIA IM KAPITOL**

**Palmsonntag, 13. April**

9.30 Uhr **Kleinkindermesse**

10.30 Uhr **Palmweihe im Kreuzgang, anschließend Palmprozession, Passionslesung und Eucharistie**

**Gründonnerstag, 17. April**

17.30 Uhr **Beichtgelegenheit**

18.30 Uhr **Liturgie vom letzten Abendmahl**

Mit besinnlicher Musik

19.30 Uhr **Stille Anbetung zur Ölbergstunde** (bis 20 Uhr)

**Karfreitag, 18. April**

15.00 Uhr **Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu**

Musik: Gregorianische Gesänge zum Karfreitag

**Osternacht, 19. April**

21.00 Uhr **Liturgie der Osternacht mit festlicher Musik**

Beginn mit der Weihe des Osterfeuers und der Osterkerze in der Kirche; anschl. Osteragape im Pfarrsaal

**Ostersonntag, 20. April**

9.30 Uhr **Kleinkindermesse**; anschl. Ostereiersuche im Kreuzgang

10.30 Uhr **Hochamt** mit festl. Musik

**Ostermontag, 21. April**

10.30 Uhr **Hochamt** mit festl. Musik



## Gottesdienste in ST. MARIA IM KAPITOL

Sonntag, 23. März	9.30 Uhr	Gottesdienst für Familien und Kinder mit Msgr. Rainer Hintzen
	10.30 Uhr	Hl. Messe der Gemeinde mit Msgr. Rainer Hintzen Gebet für Georg Lobien, SWA für Magdalene Breuer
Donnerstag, 27. März	18.30 Uhr	Hl. Messe der Gemeinde mit Msgr. Rainer Hintzen Gebet für Heinz-Peter Steffens
Freitag, 21. März	6.30 Uhr	Frühschicht in der Fastenzeit, Gebet in der Krypta (Eingang Lichhof), anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrsaal
Sonntag, 30. März	9.30 Uhr	Gottesdienst für Familien und Kinder mit Msgr. Rainer Hintzen
	10.30 Uhr	Hl. Messe der Gemeinde mit Msgr. Rainer Hintzen JG für Gregor Zimmermann, SWA für Clemens Noll



(Bild: factum.adp/pfarrbriefservice.de)

Die Uhren werden erst einmal weiter umgestellt! Das EU-Parlament hat zwar im März 2019 mit einer großen Mehrheit für eine Abschaffung der Zeitumstellung ab dem Jahr 2021 gestimmt, in Kraft getreten ist sie aber wegen Abstimmungsschwierigkeiten der Länder untereinander immer noch nicht. So beginnt bei uns in Köln wie auch im übrigen Deutschland vom **29. auf den 30. März** erneut die Sommerzeit; die Uhren werden **von 2 Uhr auf 3 Uhr** vorgestellt. Vielleicht werden wir das irgendwann auch einmal als liebgewonnene Tradition vermissen, wenn es denn wirklich keine Zeitumstellung mehr geben sollte. (RH)

### KONTAKT/ANSPRECHPARTNER:

**Domkapitular Pfarrer Dr. Dominik Meiering**  
dominik.meiering@katholisch-in-koeln.de

### **Msgr. Rainer Hintzen, Subdiar**

Tel 0221/16 42-15 52 und 0221/292405 64  
krankenhauseelsorge@erzbistum-koeln.de

### **Tanja Nowakowski, Pfarramtssekretärin**

Tel 0221/292405 64  
st.maria-kapitol@katholisch-in-koeln.de  
Marienplatz 17-19, 50676 Köln

### ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO:

Montag bis Donnerstag von 9 bis 12 Uhr,  
Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr

### **Alle Sonntags-Nachrichten und weitere Informationen finden Sie unter :**

maria-im-kapitol.de;  
katholisch-in-koeln.de/ueber-uns/st-maria-im-kapitol/



**KATHOLISCH  
IN KÖLN-MITTE**